

Wohnen für alle?! Wissenschaftliche Perspektiven auf Architektur, Planung und Politik

12.-13. Mai 2016
Bauhaus-Universität Weimar

Programm (Stand: März 2016)

Donnerstag, 12. Mai 2016

12:30 Eröffnung

12:40-14:00 Eröffnungspanel: Die Rückkehr der Wohnungsfrage

Moderation: Sebastian Schipper (Goethe Universität Frankfurt)

Die neue Wohnungsfrage - Plädoyer für ein interdisziplinäres Gespräch

Barbara Schönig (Bauhaus-Universität Weimar)

Finanzialisierung, Responsibilisierung und Stadtentwicklung

Susanne Heeg (Goethe Universität Frankfurt)

Aufwertung und gesellschaftlicher Wandel

Susanne Frank (Technische Universität Dortmund)

14:00-14:30 Kaffeepause

14:30-16:00 Panel 1: Globalisierung, Europäisierung und nationale Wohnungspolitiken (Englisch)

Moderation: Justin Kadi (Bauhaus Universität Weimar)

The Global Housing Crisis: Affordable housing in the context of contemporary capitalism

Bernd Belina (Goethe Universität Frankfurt)

Social Housing in Europe

Kathleen Scanlon (London School of Economics)

EU-regulation and social housing: France, Netherlands, and Sweden

Darinka Czischke (Delft University of Technology)

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-18:00 Panel 2: Kommunale Strategien für bezahlbaren Wohnraum

Moderation: Dieter Rink (UFZ Leipzig)

Postneoliberale Strategien für bezahlbaren Wohnraum? Aktuelle wohnungspolitische Ansätze in Hamburg und Frankfurt am Main

Sebastian Schipper (Goethe Universität Frankfurt) & Joscha Metzger (Universität Hamburg)

Das Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung

Christina Pachaly (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin)

Kommunale Strategien für bezahlbaren Wohnraum in Österreich/Wien

Christoph Reinprecht (Universität Wien)

20:00 Die Internationale Bauausstellung Thüringen lädt zum IBA Salon

Freitag, 13. Mai 2016

9:00-10:30 Panel 3: Architektur, Stadt und bezahlbarer Wohnraum

Moderation: Verena von Beckerath (Büro HEIDE & VON BECKERATH)

Das Bauhaus und die Bezahlbarkeit des Wohnens. Ein nüchterner Blick zurück

Max Welch-Guerra (Bauhaus-Universität Weimar)

Affordable Living: Strategien für bezahlbaren Wohnraum

Hans Drexler (Technische Universität Darmstadt)

Schweizer Strategien für bezahlbaren Wohnraum

Margrit Hugentobler (ETH Zürich)

Vorfabrikation und Potentiale Industrieller Bauweisen im Kostengünstigen Wohnungsbau

Jutta Albus (Universität Stuttgart)

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-12:00 Panel 4: Neue Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen (Podiumsdiskussion)

Moderation: Barbara Schöning (Bauhaus-Universität Weimar)

Neue Gemeinnützigkeit: Potentiale und Risiken für eine soziale Wohnungsversorgung

Andrej Holm (Humboldt Universität Berlin)

Gemeinnützigkeit: Chancen und Probleme aus Sicht der Wohnungswirtschaft

Bernd Hunger (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW))

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-14:45 Panel 5: Alternativen für einen nicht-profitorientierten Wohnungsbau

Moderation: Carsten Praum (Bauhaus-Universität Weimar)

Bezahlbares Wohnen „von unten“? Potentiale und Probleme nicht-profitorientierter Wohnprojekte

Tobias Bernet (Freie Universität Berlin) & Ivo Balmer (Universität Bern)

Zürich als Labor für den gemeinnützigen Wohnungsbau

Andreas Wirz (INURA, Wohnbaugenossenschaften Zürich)

Community Land Trusts in den USA: Strukturen und aktuelle Tendenzen

Sabine Horlitz (Humboldt Universität Berlin)

Soziale Neuausrichtung der kommunalen Wohnungswirtschaft am Beispiel Berlin

Jan Kuhnert (KUB Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH)

Vom Mietenvolksentscheid zum Wohnraumversorgungsgesetz - Antwort auf die Wohnungsfrage in Berlin?

Katrin Lompscher (Vorstand Hermann-Henselmann Stiftung)

14:45-15:15 Kaffeepause

15:15-16:45 Panel 6: Soziale Kämpfe für ein 'Recht auf Wohnen'

Moderation: Nikolai Roskamm (FH Erfurt)

Die Berliner Mieter_innenbewegung. Am Ende eines Protestzyklus oder noch lange nicht fertig?

Lisa Vollmer (Bauhaus-Universität Weimar)

Zwischen Recht auf Stadt und Bündnis für das Wohnen - Neue Wohnungspolitik in Hamburg

Anne Vogelpohl (Universität Hamburg)

Keine Bewegung? Recht auf Stadt und Entwicklungen des Wohnungsmarktes in Leipzig

Norma Brecht (Stadt für alle Leipzig)

Angespannter Wohnungsmarkt und Geburt eines Protestes in Jena, Thüringen

Elodie Vittu (Bauhaus-Universität Weimar)

16:45-17:15 Schlussworte